

Informationen zur Schulform Gymnasium

Im Folgenden finden Sie die Informationen zur Schulform des Gymnasiums. Detailliertere Informationen zum Max-Planck-Gymnasium erhalten Sie in unserer [Informationsbroschüre](#) auf unserer Homepage und in verschiedenen Videos (Homepage -> Für Viertklässler).

1. Was ist das Gymnasium?

Das Gymnasium umfasst die Schuljahrgänge 5 bis 13. Die Schulform vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht den Erwerb der allgemeinen Studierfähigkeit. Sie stärkt selbstständiges Lernen und wissenschaftspropädeutisches Arbeiten. Entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen ermöglicht das Gymnasium seinen Schülerinnen und Schülern eine individuelle Schwerpunktbildung und befähigt sie, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch berufsbezogen fortzusetzen.

Die Ziele, Inhalte und Methoden für den Unterricht am Gymnasium sind durch fachbezogene Lehrpläne (Kerncurricula, übergangsweise noch Rahmenrichtlinien) und durch einheitliche Prüfungsanforderungen für die Fächer der Abiturprüfung bestimmt.

2. Unterricht und Unterrichtsschwerpunkte

Der Unterricht in den Schuljahrgängen 5 bis 10 besteht je nach Entscheidung der Schule aus Pflichtunterricht und wahlfreiem Unterricht oder aus Pflichtunterricht, Wahlpflichtunterricht und wahlfreiem Unterricht. Am Maxe z.B. können die Schülerinnen und Schüler ab dem 5. Jahrgang das Musikprofil mit verstärktem Musikunterricht besuchen oder sich ab dem 7. Jahrgang für das MINT-Profil mit verstärktem Unterricht in den Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik entscheiden.

Eine zweite Fremdsprache ist ab dem 6. Schuljahrgang zu erlernen, wie z.B. Französisch, Spanisch oder Latein. Außerdem kann ab dem 7. Schuljahr der bilinguale Sachfachunterricht gewählt werden.

3. Abschlüsse am Ende des Sekundarbereichs I

Am Ende des Sekundarbereichs I (10. Schuljahrgang) können im Falle des Schulabgangs folgende Abschlüsse erworben werden:

- Erweiterter Sekundarabschluss I,
- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss,
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss,
- Hauptschulabschluss

Welcher Abschluss erworben werden kann, richtet sich nach den Schulleistungen im 10. Schuljahrgang. Die Versetzung am Ende des 10. Schuljahrgangs berechtigt zum Eintritt in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe oder die Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums.

Die gymnasiale Oberstufe gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase (11. Schuljahrgang) und eine zweijährige Qualifikationsphase (12. und 13. Schuljahrgang) und schließt mit der Allgemeinen Hochschulreife ab.

In der Qualifikationsphase ist je nach Angebot der Schule ein bestimmter fachbezogener Schwerpunkt zu wählen: ein sprachlicher, naturwissenschaftlicher, gesellschaftswissenschaftlicher, musisch-künstlerischer oder sportlicher Schwerpunkt. Am Ende des Sekundarbereichs II kann die Allgemeine Hochschulreife nach erfolgreicher Teilnahme an der Abiturprüfung, im Falle des Nichtbestehens oder vorzeitigen Abgangs der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Der schriftliche Teil der Abiturprüfung erfolgt mit landesweit einheitlicher Aufgabenstellung („Zentralabitur“). Die Allgemeine Hochschulreife berechtigt zur Aufnahme eines jeden Studiengangs an einer Hochschule, gegebenenfalls mit einem zusätzlichen hochschuleigenen Zulassungsverfahren.

5. Voraussetzungen – Was kann Ihr Kind schon?

Ihr Kind bringt aus der Grundschule schon eine Menge Wissen und viele Fertigkeiten mit. In der weiterführenden Schule wird Ihr Kind vieles ganz neu lernen und weiter trainieren. Es muss also nicht schon alles können. Wichtig ist, dass Ihr Kind gern zur Schule geht und neugierig darauf ist, Neues zu erfahren. Es sollte Aufgaben selbständig lösen wollen und auch nicht gleich aufgeben, wenn es etwas nicht sofort versteht. Vielleicht hat Ihr Kind Freude an Denk- und Knobelaufgaben und viele Interessen und Hobbies. Auch das kann Sie darin bestärken, Ihr Kind am Gymnasium anzumelden. Und nicht zuletzt sollte Ihr Kind auch selbst ein Gymnasium besuchen wollen.

6. Schulleben am Gymnasium - Was ändert sich?

Am Gymnasium ändert sich zunächst vieles: In den Klassen gibt es mehr Kinder, das Schulgebäude ist viel größer, man hat mehr Unterrichtsstunden (28 Stunden + 1 Klassenlehrerstunde) und mehr Fächer. Die Verteilung der Fächer mit der Stundenanzahl auf die verschiedenen Jahrgänge kann man den Stundentafeln entnehmen. Die folgende Übersicht zeigt die verschiedenen Fächer und die Stundenanzahl pro Woche im 5. Schuljahr, wie wir sie am Maxe umsetzen:

Fach	Deutsch	Mathe	Englisch	Geschichte	Erdkunde	Biologie
Stunden	4	4	4	2	2	2
Fach	Physik	Re/WN	Kunst	Musik	Sport	Klassenlehrerstunde
Stunden	2	2	2	2	2	1

Aufgrund der vielen Fächer hat Ihr Kind auch deutlich mehr Lehrkräfte, so dass es am Gymnasium nicht an jedem Tag Unterricht bei der Klassenlehrkraft hat. Am Maxe haben wir daher z.B. ein Klassenlehrer-team – eine Klassenlehrerin und einen Klassenlehrer – die gemeinsam für die Klasse zuständig sind.

Auch am Gymnasium gibt es, wie in vielen Grundschulen, nach der Mittagspause verschiedene freiwillige Ganztagsangebote (Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften, Wettbewerbe und spezielle

Trainingsangebote).

Am Gymnasium lernt Ihr Kind außer Englisch, welches ab der 5. Klasse Pflichtfremdsprache ist, noch weitere Fremdsprachen. Ab der 6. Klasse kann man zwischen Spanisch, Französisch und Latein wählen. Zusätzlich gibt es an einigen Gymnasien, wie bei uns am Maxe, ab der 7. Klasse bilingualen Unterricht. Hier wird ein Unterrichtsfach (z.B. Geschichte, Politik/Wirtschaft) von einer Fachlehrkraft auf Englisch unterrichtet. Da in unserer modernen Welt Sprachen sehr wichtig sind, hat Ihr Kind zusätzlich die Möglichkeit, ab der 8. Klasse eine weitere Fremdsprache als Wahlfach freiwillig zu belegen oder als Arbeitsgemeinschaft zu wählen.

7. Der Unterricht in den Hauptfächern

Unsere Lehrkräfte wissen um die Schwierigkeiten, die das Lernen in der Coronazeit mit sich gebracht hat, und gehen sensibel damit um.

Unterricht im Fach Deutsch am Gymnasium

Im Deutschunterricht werden die Kenntnisse in Rechtschreibung, Grammatik und Satzbau weiter verbessert. Daneben geht es aber vor allem um das Verständnis von Texten. Dazu werden im Deutschunterricht gemeinsam Texte gelesen und tiefgründiger behandelt. Zudem schreibt Ihr Kind eigene Geschichten, die im Unterricht gegenseitig vorgestellt und besprochen werden.

Unterricht im Fach Mathematik am Gymnasium

Gemeinsam lernen die Kinder das 1x1 und die Grundrechenarten sicher zu beherrschen. Das Wissen aus dem Deutschunterricht wird hier angewendet, um Textaufgaben zu verstehen. Zudem wird trainiert, die entdeckten mathematischen Formen und Strukturen ganz genau beschreiben zu können.

Unterricht im Fach Englisch am Gymnasium

Da der Englischunterricht an den Grundschulen als gesprochene Sprache erfolgt, fängt das Gymnasium wie alle weiterführenden Schulen mit den Grundlagen an und führt die Schriftsprache ein. Das Ziel am Gymnasium ist es gemeinsam immer längere englische Texte zu lesen, englische Gespräche zu hören, zu verstehen und schließlich selbständig ein Gespräch auf Englisch führen zu können. Dafür wird in den Jahrgängen 5 und 6 der Grundstein gelegt.

8. Beratung und Hilfen

Da auch am Gymnasium einmal Schwierigkeiten auftauchen können, sei es, dass Vokabellernen nicht leichtfällt, Ihr Kind mit den Mathematikaufgaben einfach nicht klarkommt oder es vielleicht doch einmal eine Auseinandersetzung innerhalb der Klasse gibt, halten wir Gymnasien verschiedene Angebote vor, mit denen wir Ihrem Kind in den unterschiedlichen Situationen helfen und es unterstützen.

Ganz wichtig ist uns dabei von Anfang an eine persönliche Beratung durch die betreffenden Lehrkräfte. Neben dem Klassenlehrerteam und den Fachlehrern haben die Kinder auch Beratungslehrer,

Schulseelsorger und Sozialpädagogen als Ansprechpartner zur Verfügung. Regelmäßig werden sogenannte Elternsprechtage durchgeführt, die zum Austausch zwischen Eltern und Lehrkräften dienen.

Da dieses Schreiben natürlich nur allgemeine Informationen in kurzer Form enthält, sind wir gerne persönlich für Sie da, um Ihre Fragen und die Ihres Kindes zu beantworten und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Wenn Sie uns persönlich telefonisch sprechen möchten, um sich beraten zu lassen, rufen Sie uns einfach unter folgender Telefonnummer an: 04221 – 9989960. Unter dieser Telefonnummer können Sie auch einen Termin zur persönlichen Beratung hier am Maxe vereinbaren.